

No. 32516

FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY
and
UNION OF SOVIET SOCIALIST REPUBLICS

Agreement on the establishment and operation of cultural centres of the Federal Republic of Germany and of the Union of Soviet Socialist Republics. Signed at Bonn on 13 June 1989

Authentic texts: German and Russian.

Registered by Germany on 8 February 1996.

RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE
et
UNION DES RÉPUBLIQUES
SOCIALISTES SOVIÉTIQUES

Accord concernant l'établissement et les activités de centres culturels de la République fédérale d'Allemagne et de l'Union des Républiques socialistes soviétiques. Signé à Bonn le 13 juin 1989

Textes authentiques : allemand et russe.

Enregistré par l'Allemagne le 8 février 1996.

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

ABKOMMEN ZWISCHEN DER REGIERUNG DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DER REGIERUNG DER UNION DER SOZIALISTISCHEN SOWJETREPUBLIKEN ÜBER DIE ERRICHTUNG UND DIE TÄTIGKEIT VON KULTURZENTREN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DER UNION DER SOZIALISTISCHEN SOWJETREPUBLIKEN

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken

– im folgenden „Seiten“ genannt –

auf der Grundlage des Vertrags vom 12. August 1970 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und des Abkommens vom 19. Mai 1973 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über kulturelle Zusammenarbeit,

geleitet von den Bestimmungen der Schlußakte der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa vom 1. August 1975, des Abschließenden Dokuments des Madrider Treffens der Vertreter der Teilnehmerstaaten der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa vom 6. September 1983 sowie des Abschließenden Dokuments des Wiener Treffens der Vertreter der Teilnehmerstaaten der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa vom 15. Januar 1989,

in dem Bestreben, die Zusammenarbeit zum Zweck der gegenseitigen Kenntnis des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens, insbesondere in der Kunst, den Wissenschaften, der Technik, dem Bildungswesen sowie in den anderen Bereichen beider Seiten weiter zu festigen und zu entwickeln,

überzeugt, daß durch diese Zusammenarbeit eine Vertiefung des gegenseitigen Verständnisses der kulturellen Werte beider Seiten gefördert wird –

haben folgendes vereinbart:

Artikel 1

(1) Beide Seiten werden auf der Grundlage der Gegenseitigkeit Kulturzentren, im weiteren „Zentren“ genannt, errichten.

(2) Das Zentrum der Bundesrepublik Deutschland hat seinen Sitz in Moskau. Das Zentrum der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken hat seinen Sitz in Stuttgart.

(3) Die Errichtung der Zentren beider Seiten erfolgt möglichst unverzüglich nach Inkrafttreten dieses Abkommens und unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Gleichzeitigkeit.

(4) Auf der Grundlage der Gegenseitigkeit und mit Rücksicht auf die vorhandenen Möglichkeiten werden beide Seiten die Frage der Schaffung von weiteren Zentren oder Zweigstellen in anderen Städten der jeweils anderen Seite prüfen.

Artikel 2

(1) Jede der beiden Seiten trägt die finanziellen Lasten für Ausstattung und Betrieb ihres Zentrums.

Die Modalitäten zur Finanzierung der Errichtung und des Betriebs der Zentren werden unter Beachtung des Prinzips einer devisenfreien Verrechnung in einem gesonderten Protokoll festgelegt.

(2) Die Ausstattung der Zentren einschließlich der technischen Geräte sowie ihr Vermögen sind Eigentum der jeweils entsendenden Seite.

(3) Beide Seiten gewährleisten, daß nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit angemessene Räumlichkeiten bzw. Grundstücke für die Unterbringung und den Betrieb der Zentren zur Verfügung gestellt werden.

Artikel 3

(1) Die Verantwortung für die Wahrnehmung der Aufgaben der Zentren trägt die entsendende Seite, vertreten durch die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Moskau und durch die Botschaft der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken in Bonn.

(2) Das Zentrum der Bundesrepublik Deutschland wird unter der Leitung des „Goethe-Institut zur Pflege der deutschen Sprache im Ausland und zur Förderung der internationalen kulturellen Zusammenarbeit e. V.“, München, tätig sein. Das Zentrum der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken wird unter der Leitung der Botschaft der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken in Bonn tätig sein.

(3) Erforderliche Unterstützung bei der Tätigkeit der Zentren leisten die jeweiligen staatlichen kulturellen Einrichtungen, zuständigen Behörden sowie gesellschaftliche Organisationen und künstlerische Verbände beider Seiten.

(4) Die Zentren können mit diesen Stellen und Organisationen direkte Beziehungen aufnehmen und unmittelbar verkehren.

Artikel 4

In ihrer Tätigkeit können sich die Zentren an der Realisierung der jeweils geltenden Programme der kulturellen Zusammenarbeit zwischen beiden Seiten sowie zwischen staatlichen kulturellen Einrichtungen, künstlerischen Verbänden und Vereinigungen und gesellschaftlichen Organisationen beider Seiten beteiligen.

Artikel 5

(1) Der Tätigkeitsbereich der Zentren umfaßt:

1. Durchführung von kulturellen und wissenschaftlichen Veranstaltungen wie Vorträge, Seminare, Ausstellungen, Symposien, literarische Lesungen, Musik-, Theater- und Filmvorführungen sowie andere vergleichbare Darbietungen;
2. Abhaltung von öffentlichen Veranstaltungen (zum Beispiel auch anlässlich nationaler Feier- und Gedenktage) und Pressekonferenzen mit Vertretern des kulturellen und öffentlichen Lebens, der Wissenschaft und Technik sowie der Massenmedien beider Seiten zu gesellschaftspolitischen, kulturellen und wissenschaftlich-technischen Themen;
3. Einrichtung einer Bibliothek und eines Lesesaals mit Druck- und audiovisuellen Medien zu gesellschaftspolitischen, historischen, landeskundlichen, belletristischen und wissenschaftlich-technischen Themen sowie Nachschlageliteratur einschließlich des Rechts der Ausleihe dieses Materials an Personen, staatliche Institutionen und gesellschaftliche Organisationen zur zeitweiligen Nutzung;
4. Verbreitung von Informationsschriften und Nachschlagematerial über das Herkunftsland des Zentrums, einschließlich Bücher, Bildbände, Zeitschriften, Zeitungen, Photos, eigene Veröffentlichungen und Informationsbulletins unter Beachtung des Gegenseitigkeitsgrundsatzes hinsichtlich des Umfangs des Materials;

5. Einrichtung von Kursen zum Erlernen der deutschen Sprache und der Sprachen der Völker der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken; Angebot von Programmen sowie Überlassung von Lehrmaterialien zur fachlichen Fortbildung von Sprachlehrern;
6. Beratung von Studenten und Fachleuten mit Interesse für das Bildungssystem und den Fremdsprachenunterricht der jeweils anderen Seite sowie Erfahrungsaustausch über Prüfungswesen der jeweils unterrichteten Sprachen;
7. Öffentliche Vorführung von künstlerischen, dokumentarischen und populärwissenschaftlichen Filmen sowie von Amateurfilmen; Veranstaltung von Konzerten und Auftritten von Künstlern sowie Laienkunstschaffenden beider Seiten;
8. Durchführung von Ausstellungen über verschiedene Bereiche des Lebens und Wirkens der jeweils entsendenden Seite;
9. Einrichtung von Laienzirkeln für Literatur, Musik, Tanz, Theater, Film, bildende und angewandte Kunst und andere kulturelle Bereiche sowie für Wissenschaft und Technik;
10. Durchführung kultureller und wissenschaftlich-technischer Programme, Begegnungen und anderer ähnlicher Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche.

(2) Nach Vereinbarung zwischen beiden Seiten können auch andere Arbeitsformen genutzt werden.

Artikel 6

(1) Für die Abwicklung ihrer Tätigkeit können die Zentren erforderliche Einrichtungen, darunter audiovisuelle und computer-technische Mittel, Telexverbindungen und andere moderne technische Mittel einsetzen.

(2) In Absprache mit den zuständigen Stellen und Organisationen der jeweils anderen Seite können die Zentren ihre Tätigkeit gemäß Artikel 5 auch außerhalb der Räumlichkeiten und des Sitzorts der Zentren ausüben.

Artikel 7

Die Tätigkeit der Zentren erfolgt gemäß den jeweils geltenden Normen des Völkerrechts, den jeweils geltenden Gesetzen und Vorschriften des Empfangsstaats und gemäß den Bestimmungen dieses Abkommens.

Artikel 8

(1) Beide Seiten stellen den ungehinderten Zugang der Öffentlichkeit zu den Zentren sowie deren normalen Betrieb sicher.

(2) Beide Seiten ergreifen alle erforderlichen Maßnahmen; um für die Tätigkeit der Zentren günstige Voraussetzungen zu schaffen und um die Sicherheit der an ihren Tätigkeiten teilnehmenden Personen sicherzustellen.

Artikel 9

Als juristische Person des Zentrums der Bundesrepublik Deutschland in Moskau tritt das „Goethe-Institut zur Pflege der deutschen Sprache im Ausland und zur Förderung der internationalen kulturellen Zusammenarbeit e.V.“, München, auf.

Auf Ersuchen des Zentrums der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken in Stuttgart und gemäß den geltenden Rechtsvorschriften des Empfangsstaats wird dem Zentrum der Status einer juristischen Person eingeräumt.

Artikel 10

(1) Die Zentren verfolgen nicht das Ziel, aus ihrer Tätigkeit Gewinn zu erzielen. Sie können jedoch für eine teilweise Deckung der Unkosten für Sprachkurse sowie für andere Veranstaltungen Gebühren erheben.

(2) Für den Eigenbedarf der Zentren können Cafeterias eingerichtet werden.

(3) Die Zentren können im Einklang mit den rechtlichen Vorschriften des Empfangsstaats Gegenstände kulturellen Charakters verkaufen, die in Zusammenhang mit von ihnen durchgeführten Veranstaltungen stehen.

Artikel 11

(1) Die Zentren werden von Direktoren geleitet, die Vertreter der jeweils entsendenden Seite sind und die von den jeweils zuständigen Organisationen ernannt werden. Über ihre Ernennung unterrichten die Seiten einander auf offiziellem Wege.

(2) Außer einem Direktor und einem stellvertretenden Direktor kann jede Seite weitere Bedienstete zur Erfüllung der in Artikel 5 genannten Tätigkeiten und für Verwaltungsaufgaben an ihr Zentrum entsenden.

(3) Die Anzahl der in den Zentren tätigen Mitarbeiter sowie deren dienstlicher Status wird im gegenseitigen Einvernehmen auf offiziellem Wege zwischen beiden Seiten festgelegt.

(4) Beide Seiten unterrichten einander über Dienstantritt und Dienstbeendigung der Mitarbeiter ihrer Zentren.

Artikel 12

Neben dem entsandten Personal können die Zentren auch Ortskräfte unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit einstellen. Deren Arbeitsverhältnisse richten sich nach den im Empfangsstaat geltenden Gesetzen und sonstigen Rechtsvorschriften.

Artikel 13

(1) Beide Seiten treffen die erforderlichen Maßnahmen zur rechtzeitigen Erteilung der Sichtvermerke und Aufenthaltsgenehmigungen für die zur Tätigkeit in das Zentrum der jeweils anderen Seite entsandten Mitarbeiter und ihre Familienangehörigen (Ehegatten und ledige minderjährige Kinder).

Die Frage der Erteilung von Mehrfachvisa an die Mitarbeiter der Zentren wird zwischen den beiden Seiten entsprechend den im jeweiligen Empfangsstaat geltenden Rechtsvorschriften auf der Grundlage der Gegenseitigkeit geregelt.

(2) Die in den Zentren beschäftigten entsandten Mitarbeiter benötigen für die Beschäftigung in den Zentren keine Arbeits-erlaubnis.

Artikel 14

Die Seite der Bundesrepublik Deutschland gewährt, falls erforderlich, die nötige Unterstützung bei der Anmietung von Wohnungen für Mitarbeiter, die zur Tätigkeit in das Zentrum der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken entsandt werden.

Die Seite der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken versorgt, falls erforderlich, die Mitarbeiter, die zur Tätigkeit in das Zentrum der Bundesrepublik Deutschland entsandt werden, zu den für Mitarbeiter ausländischer diplomatischer oder konsularischer Einrichtungen in der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken geltenden Bedingungen mit Wohnungen.

Artikel 15

Die beiden Seiten gewähren im Rahmen der im Empfangsstaat jeweils geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften auf der Grundlage der Gegenseitigkeit Befreiung von Zöllen und Abgaben

- auf die einzuführenden Ausstattungsgegenstände und Kraftfahrzeuge der Zentren sowie auf andere Gegenstände, die für die Errichtung und die Tätigkeit der Zentren bestimmt sind,
- auf einzuführendes persönliches Umzugsgut, einschließlich Kraftfahrzeuge, von entsandten Mitarbeitern sowie deren im Haushalt lebenden Familienangehörigen.

Artikel 16

(1) Jede Seite gewährt auf der Grundlage der Gegenseitigkeit dem Zentrum der anderen Seite für die von ihm erbrachten Leistungen Befreiung von der Umsatzsteuer im Rahmen ihrer geltenden Gesetze und Bestimmungen.

(2) Gemäß den Bestimmungen des Abkommens vom 24. November 1981 der Bundesrepublik Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken zur Vermeidung der Doppelbesteuerung von Einkommen und von Vermögen werden die zuständigen Behörden eine Verständigung zur Frage der Besteuerung der Vergütungen der zur Tätigkeit an die Zentren entsandten Mitarbeiter durch den Entsendestaat herbeiführen.

(3) Sonstige Fragen, die mit der Besteuerung der Zentren und deren Mitarbeiter zusammenhängen, werden, soweit erforderlich, durch Briefwechsel auf offiziellem Wege geregelt.

Artikel 17

(1) Die Erfüllung dieses Abkommens beobachten seitens der Bundesrepublik Deutschland das Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutschland, seitens der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken.

(2) Meinungsverschiedenheiten über die Auslegung oder Anwendung dieses Abkommens werden auf diplomatischem Wege oder auf den Tagungen des Gemischten Ausschusses gemäß Artikel 13 des Abkommens vom 19. Mai 1973 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über kulturelle Zusammenarbeit beigelegt.

Artikel 18

Entsprechend dem Viermächte-Abkommen vom 3. September 1971 wird dieses Abkommen in Übereinstimmung mit den festgelegten Verfahren auf Berlin (West) ausgedehnt.

Artikel 19

Dieses Abkommen tritt am Tage nach Austausch der Noten in Kraft, durch die beide Seiten einander mitgeteilt haben, daß die erforderlichen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind.

Artikel 20

(1) Dieses Abkommen wird für die Dauer von fünf Jahren vom Tage seines Inkrafttretens an geschlossen. Es verlängert sich stillschweigend um jeweils weitere fünf Jahre, sofern es nicht von einer der beiden Seiten spätestens sechs Monate vor Ablauf der jeweiligen Geltungsdauer schriftlich gekündigt wird.

(2) Die Zentren stellen ihre Tätigkeit an dem Tage ein, an dem dieses Abkommen außer Kraft tritt.

Geschehen zu Bonn am 13. Juni 1989 in zwei Urschriften, jede in deutscher und russischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung
der Bundesrepublik Deutschland:

HANS-DIETRICH GENSCHER

Für die Regierung
der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken:

SCHEWARDNADSE

[RUSSIAN TEXT — TEXTE RUSSE]

СОГЛАШЕНИЕ МЕЖДУ ПРАВИТЕЛЬСТВОМ ФЕДЕРАТИВНОЙ РЕСПУБЛИКИ ГЕРМАНИИ И ПРАВИТЕЛЬСТВОМ СОЮЗА СОВЕТСКИХ СОЦИАЛИСТИЧЕСКИХ РЕСПУБЛИК О СОЗДАНИИ И ДЕЯТЕЛЬНОСТИ КУЛЬТУРНЫХ ЦЕНТРОВ ФЕДЕРАТИВНОЙ РЕСПУБЛИКИ ГЕРМАНИИ И СОЮЗА СОВЕТСКИХ СОЦИАЛИСТИЧЕСКИХ РЕСПУБЛИК

Правительство Федеративной Республики Германии и Правительство Союза Советских Социалистических Республик, именуемые в дальнейшем Сторонами,

действуя на основе Договора между Федеративной Республикой Германии и Союзом Советских Социалистических Республик от 12 августа 1970 года и Соглашения между Правительством Федеративной Республики Германии и Правительством Союза Советских Социалистических Республик о культурном сотрудничестве от 19 мая 1973 года,

руководствуясь положениями Заключительного акта Совещания по безопасности и сотрудничеству в Европе от 1 августа 1975 года, Итогового документа Мадридской встречи представителей государств-участников Совещания по безопасности и сотрудничеству в Европе от 6 сентября 1983 года, а также Итогового документа Венской встречи представителей государств-участников Совещания по безопасности и сотрудничеству в Европе от 15 января 1989 года,

стремясь к дальнейшему укреплению и развитию сотрудничества с целью взаимного ознакомления с общественной, экономической и культурной жизнью Сторон, в частности, в области искусства, науки, техники, образования, а также в других областях.

убежденные в том, что это сотрудничество будет способствовать углублению взаимопонимания по отношению к культурным ценностям Сторон,

согласились о нижеследующем:

Статья I

(1) На основе взаимности Стороны создадут культурные Центры, именуемые в дальнейшем Центрами.

(2) Центр Федеративной Республики Германии находится в Москве, Центр Союза Советских Социалистических Республик находится в Штутгарте.

(3) Создание Центров Сторон произойдет по возможности без задержки после вступления в силу данного Соглашения с учетом принципа одновременности.

(4) На основе взаимности и с учетом имеющихся возможностей Стороны рассмотрят вопрос о создании новых Центров или их филиалов в других городах каждой Стороны.

Статья 2

(1) Каждая Сторона несет финансовые расходы по оборудованию и функционированию своего Центра.

Условия финансирования по созданию и функционированию Центров будут определяться отдельным протоколом с учетом принципа безвалютных расчетов.

(2) Оборудование Центров, включая техническую аппаратуру, а также их имущество, является собственностью направляющей Стороны.

(3) Стороны обеспечат, чтобы на основе взаимности были предоставлены адекватные помещения или земельные участки для размещения и функционирования Центров.

Статья 3

(1) Ответственность за выполнение задач Центров несет направляющая Сторона в лице Посольства Союза Советских Социалистических Республик в Бонне и Посольства Федеративной Республики Германии в Москве.

(2) Центр Союза Советских Социалистических Республик работает под руководством Посольства Союза Советских Социалистических Республик в Бонне. Центр Федеративной Республики Германии работает под руководством "Института имени Гете по распространению немецкого языка за границей и содействию международному культурному сотрудничеству (зарегистрированное общество)" в Мюнхене.

(3) Необходимое содействие в осуществлении деятельности Центров оказывают соответствующие государственные учреждения культуры, компетентные ведомства, а также общественные организации и творческие союзы обеих Сторон.

(4) Центры могут устанавливать и поддерживать прямые связи с этими ведомствами и организациями.

Статья 4

В своей деятельности Центры могут принимать участие в реализации действующих Программ культурного сотрудничества между обеими Сторонами, а также между государственными культурными учреждениями, творческими союзами и объединениями, общественными организациями обеих Сторон.

Статья 5

(1) Сфера деятельности Центров охватывает:

I. Проведение культурных и научных мероприятий таких, как лекции, семинары, выставки, симпозиумы, литературные чтения,

концерты, театральные постановки, демонстрации кинофильмов, а также других аналогичных мероприятий.

2. Проведение общественных мероприятий (в том числе по поводу национальных праздников и памятных дат) и пресс-конференций с участием представителей культурной и общественной жизни, науки и техники, а также средств массовой информации обеих Сторон по общественно-политическим, культурным и научно-техническим темам.

3. Организацию работы библиотеки и читального зала, оснащенных печатными изданиями и аудиовизуальными средствами по общественно-политической, исторической, страноведческой, научно-технической тематике, художественной литературой, справочными изданиями с правом предоставления их во временное пользование отдельным лицам, государственным учреждениям и общественным организациям.

4. Распространение информационных и справочных материалов о стране — учредителе Центра, включая книги, альбомы, журналы, газеты, фотографии, собственные публикации и информационные бюллетени с соблюдением принципа взаимности по объему материалов.

5. Организацию курсов по изучению языков народов Союза Советских Социалистических Республик и немецкого языка; предоставление программ, а также учебных пособий для повышения профессиональной квалификации языковых преподавателей.

6. Проведение консультаций для студентов и специалистов, интересующихся системой образования и преподавания иностранных языков другой Стороны, а также обмен опытом по методике экзаменов по изучаемым языкам.

7. Открытый показ художественных, документальных, научно-популярных и любительских фильмов; проведение концертов и

выступлений артистов и участников художественной самодеятельности обеих Сторон.

8. Организацию выставок о различных областях жизни и деятельности направляющей Стороны.

9. Организацию кружков любителей литературы, музыки, танцев, театра, кино, изобразительного и прикладного искусства и других областей культуры, а также науки и техники.

10. Организацию культурных, научно-технических программ, встреч и других подобных мероприятий для детей и молодежи.

(2) По согласованию между Сторонами могут использоваться и другие формы работы.

Статья 6

(1) Для осуществления своей деятельности Центры могут устанавливать необходимое оборудование, в том числе аудиовизуальную и компьютерную технику, телексную связь и другие современные технические средства.

(2) Деятельность Центров в соответствии со статьей 5 настоящего Соглашения может проводиться и вне помещений и местопребывания Центров по согласованию с компетентными ведомствами и организациями Сторон.

Статья 7

Деятельность Центров осуществляется в соответствии с действующими нормами международного права, законами и правилами принимающего государства, а также положениями настоящего Соглашения.

Статья 8

(1) Стороны обеспечивают беспрепятственный доступ общественности в Центры, их нормальное функционирование.

(2) Стороны будут принимать все соответствующие меры с тем, чтобы создавать для деятельности Центров благоприятные условия и обеспечивать безопасность лиц, участвующих в их деятельности.

Статья 9

По просьбе Центра Союза Советских Социалистических Республик в Штатгарте и в соответствии с действующим законодательством принимающего государства Центру будет предоставлен статус юридического лица.

В качестве юридического лица Центра Федеративной Республики Германии в Москве выступает "Институт имени Гете по распространению немецкого языка за границей и содействию международному культурному сотрудничеству (зарегистрированное общество)" в Мюнхене.

Статья 10

(1) Центры не ставят целью извлечение прибыли посредством своей деятельности. В то же время они для частичного покрытия расходов могут взимать плату за языковые курсы и другие мероприятия.

(2) Центры могут иметь кафетерии для своих нужд.

(3) В соответствии с правовыми нормами принимающего государства Центры могут осуществлять продажу предметов культурного характера, связанных с проводимыми Центрами мероприятиями.

Статья 11

(1) Центры возглавляются директорами из представителей направляющей Стороны, назначаемыми соответствующими компетентными организациями. Об их назначении Стороны информируют друг друга по официальным каналам.

(2) Кроме директора и одного его заместителя каждая Сторона может направлять для работы в своем Центре других сотрудников с целью выполнения задач, перечисленных в статье 5 настоящего Соглашения, а также административных функций.

(3) Количество сотрудников, работающих в Центрах, и их служебный статус определяется по взаимной договоренности между Сторонами по официальным каналам.

(4) Стороны информируют друг друга о начале и завершении деятельности сотрудников их Центров.

Статья 12

Помимо направляемого персонала Центры могут на месте нанимать на работу дополнительных сотрудников независимо от гражданства. Их трудовые контракты определяются в соответствии с действующими в принимающем государстве законами и иными правовыми нормами.

Статья 13

(1) Стороны предпримут необходимые меры для того, чтобы своевременно выдавались визы и разрешения на проживание сотрудникам, направленным на работу в Центр другой Стороны, и членам их семей (супругам и не состоящим в браке несовершеннолетним детям).

Вопрос о выдаче многократных виз сотрудникам Центров будет решаться Сторонами в соответствии с действующими в принимающем государстве правовыми нормами и с учетом принципа взаимности.

(2) Для осуществления своей деятельности сотрудники, направленные на работу в Центры, не нуждаются в получении разрешения на занятие трудовой деятельностью.

Статья I4

Сторона Союза Советских Социалистических Республик обеспечивает в случае необходимости сотрудников, направляемых на работу в Центр Федеративной Республики Германии, квартирами на тех же условиях, как и работников иностранных дипломатических или консульских учреждений в Союзе Советских Социалистических Республик.

Сторона Федеративной Республики Германии в случае необходимости оказывает должное содействие в найме квартир для сотрудников, направляемых на работу в Центр Союза Советских Социалистических Республик.

Статья I5

На основе взаимности и в соответствии с действующими в принимающем государстве законами и правовыми нормами Стороны освобождают друг друга от таможенных и других сборов на:

- ввозимое оборудование и автомашины Центров, а также на другие предметы, предназначенные для создания и деятельности Центров;

- личное ввозимое имущество, включая автомашины сотрудников, направляемых на работу в Центры, а также проживающих с ними членов их семей.

Статья I6

(1) Каждая Сторона на основе взаимности предоставляет Центру другой Стороны освобождение от налога с оборота за оказываемые им услуги в рамках своего действующего законодательства.

(2) В соответствии с положениями Соглашения Союза Советских Социалистических Республик и Федеративной Республики Германии об избежании двойного налогообложения доходов и имущества от 24 ноября 1981 года компетентные ведомства проведут переговоры по

вопросу налогообложения направляющим государством заработной платы сотрудников, направленных на работу в Центры.

(3) Другие вопросы, связанные с налогообложением Центров и их сотрудников, будут регулироваться по мере необходимости путем обмена письмами по официальным каналам.

Статья 17

(1) Наблюдение за выполнением положений настоящего Соглашения со стороны Союза Советских Социалистических Республик будет осуществлять Министерство иностранных дел Союза Советских Социалистических Республик, со стороны Федеративной Республики Германии — Федеральное министерство иностранных дел Федеративной Республики Германии.

(2) Возникающие расхождения во мнениях по поводу толкования или применения настоящего Соглашения будут разрешаться по дипломатическим каналам или на заседаниях Смешанной комиссии, созданной в соответствии со статьей 13 Соглашения между Правительством Союза Советских Социалистических Республик и Правительством Федеративной Республики Германии о культурном сотрудничестве от 19 мая 1973 года.

Статья 18

В согласии с Четырехсторонним Соглашением от 3 сентября 1971 года настоящее Соглашение будет распространяться в соответствии с установленными процедурами на Берлин (Западный).

Статья 19

Настоящее Соглашение вступает в силу на следующий день после обмена нотами, которыми Стороны уведомляют друг друга о выполнении внутригосударственных процедур, необходимых для вступления Соглашения в силу.

Статья 20

(1) Настоящее Соглашение заключено на срок 5 лет со дня его вступления в силу. Оно будет автоматически продлеваться на последующие пять лет, если ни одна из Сторон не позднее, чем за шесть месяцев до истечения соответствующего срока не заявит в письменной форме о своем намерении прекратить его действие.

(2) Центры прекращают свою деятельность в тот день, когда настоящее Соглашение теряет свою силу.

Совершено в г.Бонне " 13 " июня 1969 года, в двух экземплярах, каждый на немецком и русском языках, причем оба текста имеют одинаковую силу.

За Правительство
Федеративной Республики Германия:



За Правительство
Союза Советских
Социалистических Республик:



[TRANSLATION — TRADUCTION]

**AGREEMENT¹ BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL
REPUBLIC OF GERMANY AND THE GOVERNMENT OF THE
UNION OF SOVIET SOCIALIST REPUBLICS ON THE ES-
TABLISHMENT AND OPERATION OF CULTURAL CENTRES
OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY AND OF THE
UNION OF SOVIET SOCIALIST REPUBLICS**

The Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Union of Soviet Socialist Republics, hereinafter referred to as the Parties.

Acting on the basis of the Treaty between the Federal Republic of Germany and the Union of Soviet Socialist Republics of 12 August 1970 and the Agreement between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Union of Soviet Socialist Republics concerning cultural cooperation of 19 May 1973,²

Guided by the provisions of the Final Act of the Conference on Security and Cooperation in Europe of 1 August 1975,³ the Concluding Document of the Madrid Meeting of Representatives of the Participating States of the Conference on Security and Cooperation in Europe of 6 September 1983⁴ and the Concluding Document of the Vienna Meeting of Representatives of the Participating States of the Conference on Security and Cooperation in Europe of 15 January 1989,⁵

Striving to further strengthen and develop cooperation with a view to increasing mutual knowledge of the social, economic and cultural life of the Parties, particularly in the areas of art, science, technology and education and in other areas,

Convinced that this cooperation will contribute to a deepening of mutual understanding with regard to the cultural values of the Parties.

Have agreed as follows:

Article 1

(1) On the basis of reciprocity, the Parties shall establish cultural Centres, hereinafter referred to as "Centres".

(2) The Centre of the Federal Republic of Germany shall be located in Moscow, and the centre of Union of Soviet Socialist Republics shall be located in Stuttgart.

(3) The Parties' Centres shall, if possible, be established without delay after the entry into force in this Agreement, taking into account the principle of simultaneity.

¹ Came into force on 4 January 1990, i.e., the day after the exchange of notifications by which the Parties had informed each other of the completion of the internal requirements, in accordance with article 19.

² United Nations, *Treaty Series*, vol. 994, p. 169.

³ *International Legal Materials*, vol. XIV (1975), p. 1292 (American Society of International Law).

⁴ *Ibid.*, vol. XXII (1983), p. 1395 (American Society of International Law).

⁵ *Ibid.*, vol. XXVIII (1989), p. 527 (American Society of International Law).

(4) On the basis of reciprocity and taking into account existing possibilities, the Parties shall consider the question of establishing new centres or branches in other towns of each Party.

Article 2

(1) Each Party shall assume the financial burden of equipping and operating its Centre.

The terms for the financing of the establishment and operation of the Centres shall be determined in a separate protocol, taking into account the principle of non-currency settlements.

(2) The furnishings of the Centres, including technical equipment, and their assets shall be the property of the sending Party.

(3) The Parties shall ensure that suitable buildings or plots of land are made available, on the basis of reciprocity, for the accommodation and operation of the Centres.

Article 3

(1) Responsibility for achieving the objectives of the Centres shall lie with the sending State as represented by the Embassy of the Union of Soviet Socialist Republics in Bonn and by the Embassy of the Federal Republic of Germany in Moscow.

(2) The Centre of the Federal Republic of Germany shall be under the direction of the "Goethe Institute for Promoting German Language Study Abroad and International Cultural Cooperation" (registered organization) in Munich. The Centre of the Union of Soviet Socialist Republics shall be under the direction of the Embassy of the Union of Soviet Socialist Republics in Bonn.

(3) The appropriate State cultural institutions and complement departments, as well as social organizations and unions of creative artists of the two Parties shall provide the necessary assistance for the carrying out of the Centres' activities.

(4) The Centres may establish and maintain direct links with these departments and organizations.

Article 4

In the course of their activities the Centres may take part in the implementation of existing programmes of cultural cooperation between the two Parties and between State cultural institutions, unions and associations of creative artists and social organizations of the two Parties.

Article 5

(1) The sphere of activity of the Centres shall include:

1. The holding of cultural and scientific events such as lectures, seminars, exhibitions, symposia, literary readings, concerts, theatrical productions, film screenings and other such events.

2. The holding of public events (including events on national holidays and commemorative occasions) and press conferences with the participation of representatives of cultural and public life, science and technology, and the mass informa-

tion media of both Parties on socio-political, cultural and scientific and technological subjects.

3. The maintenance of a library and reading room, supplied with printed and audio-visual materials on socio-political, historical, geographical and scientific and technological subjects, literature and reference works which may be lent on a temporary basis to individuals, State institutions and public organizations.

4. The dissemination of information and reference materials on the country which established the Centre, including books, pictorial publications, journals, newspapers, photographs, national publications and information bulletins, while observing the principle of reciprocity in the exchange of materials.

5. The organization of courses for the study of the languages of the peoples of the Union of Soviet Socialist Republics and the German language; the provision of programmes and educational aids to enhance the qualifications of language teachers.

6. Consultations with students and specialists who are interested in the education system and foreign language teaching of the other Party, and the exchange of experience on examination methods for the languages studied.

7. The holding of open screenings of feature films and of documentary, science fiction and amateur films; the organization of concerts and performances by artists and amateur performers of the two Parties.

8. The organization of exhibitions on various aspects of the life and activities of the sending Party.

9. The organization of groups of people interested in literature, music, dance, theatre, cinema, the fine and applied arts and other areas of culture, and also science and technology.

10. The organization of cultural and scientific and technological programmes, meetings and other such events for children and young people.

(2) By agreement between the Parties, other types of activities may also be carried out.

Article 6

(1) In order to carry out their activities, the Centres may install the necessary equipment, including audio-visual and computer technology, telex links and other modern technical devices.

(2) The activities of the Centres, in accordance with article 5 of this Agreement, may also be carried out away from the premises and locality of the Centres, by agreement with the competent departments and organizations of the Parties.

Article 7

The activities of the Centres shall be carried out in accordance with the norms of international law currently in force, the laws and regulations of the receiving State, and the provisions of this Agreement.

Article 8

(1) The Parties shall ensure unimpeded public access to the Centres, and their normal operation.

(2) The Parties shall take all appropriate measures to create favourable conditions for the activities of the Centres and ensure the security of the people participating in their activities.

Article 9

The "Goethe Institute for Promoting German Language Study Abroad and International Cultural Cooperation" (registered organization) in Munich shall act as the legal entity of the Centre of the Federal Republic of Germany in Moscow.

At the request of the Centre of the Union of Soviet Socialist Republics Centre in Stuttgart and in accordance with the current legislation of the receiving State, the Centre may be accorded the status of a legal entity.

Article 10

(1) The Centres shall not attempt to make a profit from their activities. At the same time, they may charge fees for language courses and other events in order to cover part of their expenses.

(2) The Centres may have cafeterias for their own needs.

(3) In accordance with the legal regulations of the receiving State, the Centres may sell items of a cultural nature associated with events organized by them.

Article 11

(1) Each Centre shall be headed by a Director representing the sending State, appointed by the appropriate competent organization. The Parties shall inform each other through the official channel of the appointment of the Directors.

(2) In addition to a Director and a Deputy Director, each Party may assign other staff to work in its Centre in order to carry out the activities listed in article 5 of this Agreement, and also to perform administrative functions.

(3) The number of staff working in the Centres and their employment status shall be determined by mutual agreement between the Parties through the official channel.

(4) The Parties shall inform each other about the commencement and completion of assignments of members of the staff of their Centres.

Article 12

In addition to the staff assigned, the Centres may also employ local staff, regardless of nationality. Their labour contracts shall be drawn up in accordance with the laws and other regulations currently in force in the receiving State.

Article 13

(1) The Parties shall take the necessary steps to issue visas and residence permits in a timely manner to staff assigned to work in the other Party's Centre and members of their families (spouses and unmarried minor children).

The question of the issue of multiple entry visas to staff of the Centres shall be resolved by the Parties in accordance with the regulations in force in the receiving State and taking into account the principle of reciprocity.

(2) Staff assigned to work in the Centres shall not require work permits in order to carry out their activities.

Article 14

The Federal Republic of Germany shall, if necessary, provide assistance in renting apartments for staff assigned to work in the Centre of the Union of Soviet Socialist Republics.

The Union of Soviet Socialist Republics shall, if necessary, provide apartments for staff assigned to work in the Centre of the Federal Republic of Germany under the same conditions as employees of foreign diplomatic or consular missions in the Union of Soviet Socialist Republics.

Article 15

On the basis of reciprocity and in accordance with the laws and regulations currently in force in the receiving State, the Parties shall exempt each other from customs and other charges on:

- Imported equipment and motor vehicles of the Centres, and other articles intended for the establishment and operation of the Centres;
- Personal imported items, including motor vehicles, of staff assigned to work in the Centres, and of family members living with them.

Article 16

(1) Each Party, on the basis of reciprocity, shall exempt the other Party's Centre from the sales tax on services performed for them within the limits of its legislation in force.

(2) In accordance with the provision of the Convention between the Federal Republic of Germany and the Union of Soviet Socialist Republics for the avoidance of double taxation with respect to taxes on income and fortune of 24 November 1981,¹ the competent departments shall hold talks on the question of the taxation by the sending State of the salaries of staff sent assigned to work in the Centres.

(3) Other issues linked with the taxation of the Centres and their staff shall be resolved, as necessary, by means of exchanges of letters through the official channel.

Article 17

(1) The implementation of the provisions of this Agreement shall be monitored, in the case of the Union of Soviet Socialist Republics, by the Ministry of Foreign Affairs of the Union of Soviet Socialist Republics and, in the case of the Federal Republic of Germany, by the Federal Ministry of Foreign Affairs of the Federal Republic of Germany.

(2) Any differences of opinion which may arise regarding the interpretation or application of this Agreement shall be resolved through the diplomatic channel or at meetings of the Mixed Commission established in accordance with article 13 of the Agreement between the Government of the Union of Soviet Socialist Republics and the Government of the Federal Republic of Germany concerning cultural co-operation of 19 May 1973.²

¹ United Nations, *Treaty Series*, vol. 1337, p. 243.

² *Ibid.*, vol. 994, p. 169.

Article 18

In conformity with the Quadripartite Agreement of 3 September 1971,¹ this Agreement shall be extended to Berlin (West), in accordance with established procedures.

Article 19

This Agreement shall enter into force on the day after an exchange of notes in which the Parties inform each other that the requisite national requirements for the entry into force of the Agreement have been fulfilled.

Article 20

(1) This Agreement is concluded for a period of five years from the date of its entry into force. It shall be automatically extended for successive five-year periods, unless it is denounced in writing by either Party at least six months prior to the expiry of the current-five-year period.

(2) The Centres shall cease to operate on the day on which this Agreement ceases to have effect.

DONE at Bonn, on 13 June 1989, in two originals in the German and Russian languages, both texts being equally authentic.

For the Government
of the Federal Republic of Germany:

HANS-DIETRICH GENSCHER

For the Government
of the Union of Soviet
Socialist Republics:

E. SHEVARDNADZE

¹ United Nations, *Treaty Series*, vol. 880, p. 115.

[TRADUCTION — TRANSLATION]

ACCORD¹ ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE ET LE GOUVERNEMENT DE L'UNION DES RÉPUBLIQUES SOCIALISTES SOVIÉTIQUES CONCERNANT L'ÉTABLISSEMENT ET LES ACTIVITÉS DE CENTRES CULTURELS DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE ET DE L'UNION DES RÉPUBLIQUES SOCIALISTES SOVIÉTIQUES

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de l'Union des Républiques socialistes soviétiques, ci-après dénommés les « Parties contractantes »,

Se fondant sur le Traité du 12 août 1970 entre la République fédérale d'Allemagne et l'Union des Républiques socialistes soviétiques, et l'Accord du 19 mai 1973 entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de l'Union des Républiques socialistes soviétiques concernant la coopération culturelle²,

Guidés par les dispositions de l'Acte final de la Conférence sur la sécurité et la coopération en Europe du 1^{er} août 1975³ et du document de clôture de la Réunion de Madrid des représentants des Etats participants à la Conférence sur la sécurité et la coopération en Europe du 6 septembre 1983⁴, ainsi que du document de clôture de la Réunion de Vienne des représentants des Etats participants à la Conférence sur la sécurité et la coopération en Europe du 15 janvier 1989⁵,

Désireux de renforcer et de développer la coopération ayant pour objet la connaissance réciproque de la vie sociale, économique et culturelle des deux Parties contractantes, en particulier dans les domaines des arts, des sciences, des techniques et de l'enseignement, ainsi que dans d'autres,

Convaincus que cette coopération approfondira la compréhension mutuelle des valeurs culturelles des deux Parties contractantes,

Sont convenus de ce qui suit :

Article premier

1. Sur une base de réciprocité, les deux Parties contractantes créeront des centres culturels, ci-après dénommés « centres ».

2. Le centre de la République fédérale d'Allemagne aura son siège à Moscou. Le centre de l'Union des Républiques socialistes soviétiques aura son siège à Stuttgart.

¹ Entré en vigueur le 4 janvier 1990, soit le jour après l'échange de notifications par lesquelles les Parties s'étaient informées de l'accomplissement des formalités internes requises, conformément à l'article 19.

² Nations Unies, *Recueil des Traités*, vol. 169, p. 169.

³ *Documents d'actualité internationale*, nos 34-35-36 (26 août-2 et 9 septembre 1975), p. 642 (La Documentation française).

⁴ *Ibid.*, n° 20 (15 octobre 1983), p. 382 (La Documentation française).

⁵ *Ibid.*, n° 4 (15 février 1989), p. 70 et n° 5 (1^{er} mars 1989), p. 102 (La Documentation française).

3. Les centres des deux Parties contractantes seront créés le plus tôt possible après l'entrée en vigueur du présent Accord, compte tenu du principe de simultanéité.

4. Sur la base de la réciprocité et compte tenu des possibilités existantes, chacune des deux Parties contractantes examinera les demandes de création d'autres centres ou de dépendances de centres dans d'autres villes de l'autre Partie.

Article 2

1. Chacune des Parties contractantes prend à sa charge les frais d'installation et de fonctionnement de son centre.

Les modalités de financement de la création et des activités des centres seront définies, selon le principe d'une comptabilité ne faisant pas intervenir les changes, dans un protocole distinct.

2. Les installations des centres, y compris les moyens techniques et les biens, restent la propriété de la Partie qui les a fournis.

3. Selon le principe de la réciprocité, chacune des Parties contractantes fournit des locaux ou des terrains qui conviennent pour l'accueil et le fonctionnement des centres.

Article 3

1. La Partie d'origine est responsable de l'exécution des tâches des centres et elle est représentée à cette fin par l'Ambassade de la République fédérale d'Allemagne à Moscou et l'Ambassade de l'Union des Républiques socialistes soviétiques à Bonn.

2. Le centre de la République fédérale d'Allemagne exerce ses activités sous la direction du « Goethe-Institut zur Pflege der deutschen Sprache im Ausland und zur Förderung der internationalen kulturellen Zusammenarbeit e.V. » de Munich. Le centre de l'Union des Républiques socialistes soviétiques exerce ses activités sous la direction de l'Ambassade de l'Union des Républiques socialistes soviétiques à Bonn.

3. Les établissements culturels, les autorités compétentes ainsi que les organisations sociales et les associations d'artistes de chacune des Parties contractantes apportent l'appui nécessaire à l'activité des centres de celles-ci.

4. Les centres peuvent établir et entretenir des relations directes avec ces services et ces organismes.

Article 4

Dans l'exercice de leurs activités, les centres peuvent participer à l'exécution de programmes en cours de coopération culturelle entre les deux Parties contractantes et entre leurs établissements culturels nationaux, leurs associations et regroupements d'artistes, ainsi que leurs organisations sociales.

Article 5

1. Les centres exercent leurs activités dans les domaines suivants :

1) Manifestations culturelles et scientifiques, entre autres conférences, séminaires, expositions, colloques, lectures littéraires, représentations musicales, théâtrales et cinématographiques et autres représentations analogues;

2) Manifestations publiques (par exemple, à l'occasion des fêtes et jours commémoratifs nationaux) et de conférences de presse avec des représentants de la vie culturelle et publique, des milieux scientifiques et techniques ainsi que des médias des deux Parties contractantes sur des thèmes sociaux, politiques, culturels, scientifiques et techniques;

3) Création d'une bibliothèque et d'une salle de lecture équipées de moyens de reproduction et de moyens audiovisuels et spécialisées dans les ouvrages sur les sciences sociales et politiques, l'histoire, l'histoire locale, la littérature, les sciences et les techniques et contenant aussi des ouvrages de référence dont le prêt temporaire est autorisé à des personnes privées ainsi qu'à des établissements d'Etat et à des organismes sociaux;

4) Diffusion de documents d'information et de documentation sur le pays d'origine du centre, entre autres livres, albums, journaux, revues, photographies, publications et bulletins d'information propres dont la portée respecte le principe de la réciprocité;

5) Organisation de cours d'enseignement de la langue allemande et des langues des peuples de l'Union des Républiques socialistes soviétiques, l'offre de programmes ainsi que la communication de matériel d'enseignement pour la formation continue spécialisée des enseignants de langues;

6) Conseils aux étudiants et aux spécialistes qui s'intéressent au système d'enseignement et à l'enseignement des langues étrangères de l'autre Partie contractante, et échanges d'acquis de l'expérience concernant le système des examens dans les langues enseignées;

7) Projection publique de films sur l'art, de documentaires ainsi que de films de divulgation scientifique et de films d'amateurs, l'organisation de concerts et de représentations données par des artistes ou par des amateurs des deux Parties contractantes;

8) Expositions consacrées à divers domaines de la vie et des activités de la Partie contractante d'origine;

9) Constitution de cercles d'amateurs dans les domaines de la littérature, de la musique, de la danse, du théâtre, du film, des beaux-arts et des arts appliqués ainsi que dans d'autres domaines culturels et aussi dans les domaines scientifiques et techniques;

10) Concrétisation de programmes, de rencontres et d'autres manifestations analogues pour les enfants et les jeunes dans les domaines culturels, scientifiques et techniques.

2. D'autres formes de travail pourront aussi être retenues d'un commun accord par les deux Parties contractantes.

Article 6

1. Pour exercer leurs activités, les centres peuvent avoir recours aux installations nécessaires, entre autres à des moyens audiovisuels et informatiques, à des liaisons par télécopieur ainsi qu'à d'autres moyens techniques modernes.

2. Après consultation des services et organismes compétents de l'autre Partie contractante, les centres peuvent exercer leurs activités conformément aux disposi-

tions de l'article 5 du présent Accord également en dehors de leurs locaux et de leur siège.

Article 7

Les activités des centres sont conformes aux normes applicables du droit international public, à la législation et à la réglementation en vigueur de l'Etat d'accueil ainsi qu'aux dispositions du présent Accord.

Article 8

1. Les deux Parties contractantes garantissent l'accès libre du public aux centres ainsi que le fonctionnement normal de ceux-ci.

2. Les deux Parties contractantes prennent toute mesure nécessaire pour créer des conditions favorables aux activités des centres et garantir la sécurité des personnes qui y prennent part.

Article 9

La personne morale qui représente le centre de la République fédérale d'Allemagne à Moscou est le « Goethe-Institut zur Pflege der deutschen Sprache im Ausland und zur Förderung der internationalen kulturellen Zusammenarbeit e.V. » de Munich.

A la demande de celui-ci et conformément à la réglementation en vigueur de l'Etat d'accueil, la personnalité juridique est reconnue au centre à Stuttgart de l'Union des Républiques socialistes soviétiques.

Article 10

1. Les centres n'ont pas de but lucratif. Afin cependant de recouvrir partiellement les frais généraux des cours de langues et des autres manifestations, ils peuvent percevoir des droits.

2. Les centres peuvent ouvrir des cafétérias pour leurs besoins propres.

3. Conformément à la réglementation de l'Etat d'accueil, les centres peuvent vendre des objets à caractère culturel ayant un rapport avec les manifestations qu'ils organisent.

Article 11

1. Les centres sont dirigés par des directeurs qui représentent la Partie contractante d'origine et qui sont nommés par l'organisme compétent. Chacune des Parties contractantes informe l'autre des nominations par la voie officielle.

2. En plus d'un directeur et d'un directeur adjoint, chacune des Parties contractantes peut envoyer du personnel s'acquitter des activités visées à l'article 5 du présent Accord et des tâches administratives de leur centre.

3. Le nombre des personnes employées par les centres ainsi que leur statut est déterminé d'un commun accord par la voie officielle entre les deux Parties contractantes.

4. Les deux Parties contractantes s'informent de la prise et de la cessation de fonctions du personnel de leurs centres.

Article 12

En plus du personnel envoyé par la Partie d'origine, les centres peuvent recruter du personnel sur place, indépendamment de sa nationalité. Les relations de travail sont définies par la législation et la réglementation en vigueur dans le pays d'accueil.

Article 13

1. Les deux Parties contractantes prennent les mesures nécessaires pour délivrer en temps utile des visas et des autorisations de séjour aux membres du personnel des centres de l'autre Partie contractante et aux membres de leur famille (conjointes et enfants mineurs célibataires).

La question de la délivrance de visas multiples aux personnes qui travaillent dans les centres sera réglée entre les deux Parties contractantes conformément à la réglementation en vigueur sur le territoire du pays d'accueil, sur une base de réciprocité.

2. Le personnel envoyé pour travailler dans les centres n'a pas besoin d'autorisation de travail.

Article 14

Le cas échéant, la République fédérale d'Allemagne apporte l'appui nécessaire pour la location d'appartements destinés au personnel envoyé pour travailler dans le centre de l'Union des Républiques socialistes soviétiques.

L'Union des Républiques socialistes soviétiques fournit, le cas échéant, au personnel envoyé pour travailler dans le centre de la République fédérale d'Allemagne des appartements aux conditions qui s'appliquent au personnel étranger des établissements diplomatiques ou consulaires en Union des Républiques socialistes soviétiques.

Article 15

Conformément à la législation et à la réglementation en vigueur sur le territoire de l'Etat d'accueil, et sur une base de réciprocité, les deux Parties contractantes dispensent de droits et taxes :

- Le matériel et les véhicules qui doivent être importés par le centre ainsi que les autres articles destinés à l'installation et aux activités du centre;
- Les déménagements personnels, y compris les véhicules qui doivent être importés par les membres du personnel envoyés ainsi que les membres de leur famille vivant avec eux.

Article 16

1. Sur une base de réciprocité, chaque Partie contractante accorde au centre de l'autre Partie une exonération de l'impôt sur le chiffre d'affaires au titre des prestations qu'il fournit dans le cadre de sa législation et de ses dispositions.

2. Conformément aux dispositions de l'Accord du 24 novembre 1981 tendant à éviter la double imposition sur le revenu et la fortune entre la République fédérale d'Allemagne et l'Union des Républiques socialistes soviétiques¹, les autorités

¹ Nations Unies, *Recueil des Traités*, vol. 1337, p. 243.

compétentes s'entendront au sujet de l'imposition des rémunérations du personnel envoyé par le pays d'origine dans les centres pour y travailler.

3. Les autres questions liées à l'imposition des centres et de leur personnel seront réglées le cas échéant par un échange de correspondance par la voie officielle.

Article 17

1. Pour la République fédérale d'Allemagne, le Ministère des affaires étrangères de la République fédérale d'Allemagne et, pour l'Union des Républiques socialistes soviétiques, le Ministère des affaires extérieures de l'Union des Républiques socialistes soviétiques veillent à l'exécution du présent Accord.

2. Les différends concernant l'interprétation ou l'application du présent Accord seront réglés par la voie diplomatique ou au cours de réunions d'une commission mixte créée conformément aux dispositions de l'article 13 de l'Accord du 19 mai 1973 entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de l'Union des Républiques socialistes soviétiques¹.

Article 18

Conformément à l'Accord quadripartite du 3 septembre 1971², le présent Accord est étendu à Berlin (Ouest) conformément aux modalités habituelles.

Article 19

Le présent Accord entrera en vigueur à la date d'échange des notes, par lesquelles les deux Parties contractantes se seront notifiées que les conditions nécessaires de leur droit interne sont remplies.

Article 20

1. Le présent Accord est conclu pour une durée de cinq ans à compter de son entrée en vigueur. Il sera prorogé ensuite par reconduction tacite de cinq ans en cinq ans à moins que l'une des Parties contractantes ne le dénonce à l'autre par écrit au plus tard six mois avant l'expiration de la période de cinq ans en cours.

2. Les centres cesseront leur activité à la date à laquelle le présent Accord prendra fin.

FAIT à Bonn, le 13 juin 1989, en deux exemplaires originaux, chacun en langues allemande et russe, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement
de la République fédérale
d'Allemagne :

HANS-DIETRICH GENSCHER

Pour le Gouvernement
de l'Union des Républiques
socialistes soviétiques :

E. CHEVARDNADZE

¹ Nations Unies, *Recueil des Traités*, vol. 994, p. 169.

² *Ibid.*, vol. 880, p. 115.

